



# staatstheater darmstadt

## Mai

### Kleines Haus

### Kammerspiele

### Extra

Dienstag

3

19.30 Uhr | gefördert durch die Degussa AG  
Richard Strauss**Ariadne auf Naxos**Leitung Blunier | Heinrichmüller | Kleber | Pfeiffer | Schörghofer  
Ring Wa, Ring La, Ring Lb | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €19.30 Uhr  
Ulrich Hub**Das Schlafzimmer von Alice**Leitung Hub | Kukulies | Erhard  
V-M1 | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

17 Uhr | Foyer Kammerspiele

**Hörbar****Parsival – 2. Teil**Britta Hübel liest Gerhart Hauptmann  
Eintritt frei

Mittwoch

4

Vorbereitungen für *Platée*

19.30 bis 21.40 Uhr

Anthony Neilson

**Frohes Fest**Leitung Lang | Pluss  
Schülerabo B | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

20 Uhr | Treffpunkt Bühneneingang (Hügelstrasse)

Pascal Vrebos

**Das Meisterverbrechen**oder *Der Mensch stammt vom Traum ab*  
Leitung Hoffmann | Spemann  
freier Verkauf 10 €

Donnerstag

5

18 Uhr  
Mei Hong Lin | William Shakespeare**Macbeth**Leitung Lin | Gruber | Merz  
freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

18 bis 19.30 Uhr

John Boynton Priestley

**Die Zeit und die Conways**Leitung Hailer | Kittel | Kirchleitner  
freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

Freitag

6

19.30 bis 22.20 Uhr  
Giuseppe Verdi**La traviata**Leitung Grüneis | Kochheim | Lippmann | Vázquez | Weiss  
Abo Fr-M | freier Verkauf 8,50 € bis 39 €FR  
M19.30 bis 22.10 Uhr  
Bertolt Brecht**Herr Puntila und sein Knecht Matti**Leitung Hohenemser | Vasikaridis | Erhard  
Abo Fr-S | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €FR  
S

Samstag

7

19.30 Uhr  
**Chor-Konzert**  
der Darmstädter Gesangsvereine in Verbindung  
mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt  
Musikalische Leitung Katja Blumenstein | Moderation Dieter E. Hübner  
Karten bei der Darmstädter Musikzentrale und den Gesangsvereinen

19.30 Uhr

Simon Werle

**Parabel Parzival**Leitung Richter | Noack | Erhard  
freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

23 Uhr | Foyer Kammerspiele

**Betthupferl**ein nächtliches Überraschungsprogramm  
Eintritt frei

Sonntag

8

18 bis 20.30 Uhr  
Emmerich Kálmán  
**Gräfin Mariza**  
Leitung Chadik | Dew | Gruber | Vázquez | Weiss  
V-G1, V-G2 | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

11 Uhr

Neue Darmstädter Gespräche

**Wie wir mit unserer  
Geschichte umgehen**

freier Verkauf 10 €

11 Uhr | Orangerie

**Mozart plus... Beethoven**Leitung Raoul Grüneis | Horn Julian Baucke | Fagott Matthias Müller  
Werke von Wolfgang A. Mozart | Ludwig van Beethoven  
freier Verkauf 12 € bis 24 €

18 bis 20.10 Uhr

Anthony Neilson

**Frohes Fest**Leitung Lang | Pluss  
Ring Za, Ring Zb | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

Montag

9

19.30 Uhr  
**„Was wolltest du  
mit dem Dolche, sprich!“**  
ein Schillerballadenprogramm  
freier Verkauf 6 €Vorbereitungen für *Trilogie der Sommerfrische*

Dienstag

10

Vorbereitungen für *Platée*Vorbereitungen für *Trilogie der Sommerfrische*

17 Uhr | Foyer Kammerspiele

**Workshop-Präsentation**

Lewis Carroll

**Die Jagd nach dem Schnatz**backstage der Theaterclub im Staatstheater Darmstadt  
Eintritt freiFortsetzung  
nächste Seite!

# Mai

## Kleines Haus

## Kammerspiele

## Extra

Fortsetzung  
Dienstag 10. Mai

20 Uhr | Foyer Kleines Haus  
**Theaterplausch**  
zu Gast: Stefan Blunier  
freier Verkauf 5 €

Mittwoch  
**11**  
19.30 bis 22.10 Uhr  
Gioacchino Rossini  
**Il barbiere di Siviglia**  
Leitung Biermann | Kochheim | Jungheinrich | Vázquez | Weiss  
Schülerabo-Oper | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

Vorbereitungen für *Trilogie der Sommerfrische*

Donnerstag  
**12**  
19.30 Uhr | gefördert durch die **Degussa AG**  
Richard Strauss  
**Ariadne auf Naxos**  
Leitung Blunier | Heinrichmüller | Kleber | Pfeiffer | Schörghofer  
Ring Xa, Ring Xb | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

Vorbereitungen für *Trilogie der Sommerfrische*

Freitag  
**13**  
19.30 Uhr  
Mei Hong Lin | William Shakespeare  
**Macbeth**  
Leitung Lin | Gruber | Merz  
freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

19.30 Uhr  
Sven Regener  
**Herr Lehmann**  
Leitung Gersch | Salzbrunn  
im Austausch mit dem Staatstheater Wiesbaden  
Abo Va-5 | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €



am Staatstheater Wiesbaden *König der Hirsche*

Samstag  
**14**  
19.30 Uhr | gefördert durch die **Degussa AG**  
Richard Strauss  
**Ariadne auf Naxos**  
Leitung Blunier | Heinrichmüller | Kleber | Pfeiffer | Schörghofer  
Ring Yb, Ring Ya | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

19.30 Uhr  
Simon Werle  
**Parabel Parzival**  
Leitung Richter | Noack | Erhard  
freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

Sonntag  
**15**  
16 bis 18.50 Uhr  
Giuseppe Verdi  
**La traviata**  
Leitung Grüneis | Kochheim | Lippmann | Vázquez | Weiss  
**Babysitterservice 3+**  
Abo So-G | Ring So | freier Verkauf 8,50 € bis 39 €



18 bis 20.10 Uhr  
Anthony Neilson  
**Frohes Fest**  
Leitung Lang | Plus  
freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

Schöne Pfingsten  
wünscht Ihnen  
das Staatstheater  
Darmstadt

Dienstag  
**17**  
Vorbereitungen für *Platée*

19.30 Uhr  
Ulrich Hub  
**Das Schlafzimmer von Alice**  
Leitung Hub | Kukulies | Erhard  
V-M2 | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

Mittwoch  
**18**  
Vorbereitungen für *Platée*

Vorbereitungen für *Trilogie der Sommerfrische*

16 Uhr | Foyer Kleines Haus  
**Aktion Theaterfoyer**  
Eintritt frei

Donnerstag  
**19**  
20 Uhr  
**8. Kammerkonzert**  
Viola Tabea Zimmermann | Klavier Hartmut Höll  
Werke von Rebecca Clarke | Paul Hindemith | Dimitri Schostakowitsch  
Abo Do-KK | freier Verkauf 7 € bis 19,50 €



Vorbereitungen für *Trilogie der Sommerfrische*

Freitag  
**20**  
19.30 bis 22.20 Uhr  
Giuseppe Verdi  
**La traviata**  
Leitung Grüneis | Kochheim | Lippmann | Vázquez | Weiss  
Ring Ra, Ring Rb | freier Verkauf 8,50 € bis 39 €

**zum letzten Mal** | 19.30 bis 22.10 Uhr  
William Shakespeare  
**Maß für Maß**  
Leitung Hailer | Becker | Kirchleitner  
Schülerabo-Schauspiel | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

Samstag  
**21**  
19.30 Uhr  
Mei Hong Lin | William Shakespeare  
**Macbeth**  
Leitung Lin | Gruber | Merz  
Abo Sa-M | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €



**Premiere** | 19.30 Uhr  
Carlo Goldoni  
**Trilogie der Sommerfrische**  
Leitung Schein | Heyne  
Premieren-Abo Lö-5 | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €



15.30 Uhr | Foyer Kleines Haus  
**Aktion Theaterfoyer**  
Eintritt frei

# Mai

## Kleines Haus

## Kammerspiele

## Extra

Sonntag  
**22**  
11 Uhr und 18 Uhr  
**6. Sinfoniekonzert**  
Musikalische Leitung Stefan Blunier | Klavier Julian Evans  
Werke von Alexander Glasunow | Franz Liszt | Max Reger  
Abo SoM-K, SoA-K | freier Verkauf 5,50 € bis 26 €



Montag  
**23**  
20 Uhr  
**6. Sinfoniekonzert**  
Programm und Besetzung wie 22. Mai  
Abo Mo-K | freier Verkauf 5,50 € bis 26 €



Dienstag  
**24**

20 Uhr  
**6. Sinfoniekonzert**  
Programm und Besetzung wie 22. Mai  
Abo Di-K | freier Verkauf 5,50 € bis 26 €



19.30 bis 21 Uhr  
John Boynton Priestley  
**Die Zeit und die Conways**  
Leitung Hailer | Kittel | Kirchleitner  
VB-H | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

17 Uhr | Foyer Kammerspiele  
**Hörbar**  
**Mein Leben, mein Theater**  
Harald Schneider liest Carlo Goldoni  
Eintritt frei

20 Uhr | Treffpunkt Bühneneingang (Hügelstrasse)  
Pascal Vrebos  
**Das Meisterverbrechen**  
oder *Der Mensch stammt vom Traum ab*  
Leitung Hoffmann | Spemann  
freier Verkauf 10 €

Mittwoch  
**25**  
19.30 Uhr | gefördert durch die Degussa AG  
Richard Strauss  
**Ariadne auf Naxos**  
Leitung Blunier | Heinrichmüller | Kleber | Pfeiffer | Schörghofer  
Abo Mi-M | VB-F | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €



19.30 Uhr  
Sven Regener  
**Herr Lehmann**  
Leitung Gersch | Salzbrunn  
im Austausch mit dem Staatstheater Wiesbaden  
Abo Mi-S | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €



am Staatstheater Wiesbaden *König der Hirsche*

Donnerstag  
**26**  
18 Uhr  
Mei Hong Lin | William Shakespeare  
**Macbeth**  
Leitung Lin | Gruber | Merz  
freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

18 bis 20 Uhr  
Wolfgang Drechsel nach Molière  
**Die Schule der Frauen**  
eine Produktion der Hessischen Spielgemeinschaft  
freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

Freitag  
**27**  
19.30 bis 22 Uhr  
Emmerich Kálmán  
**Gräfin Mariza**  
Leitung Chadik | Dew | Gruber | Vázquez | Weiss  
Abo Fr-G | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €



19.30 Uhr  
Ulrich Hub  
**Das Schlafzimmer von Alice**  
Leitung Hub | Kukulies | Erhard  
Abo Fr-S | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €



Samstag  
**28**  
19.30 bis 22.20 Uhr  
Giuseppe Verdi  
**La traviata**  
Leitung Grüneis | Kochheim | Lippmann | Vázquez | Weiss  
Abo Sa-G | freier Verkauf 8,50 € bis 39 €



19.30 Uhr  
Carlo Goldoni  
**Trilogie der Sommerfrische**  
Leitung Schein | Heyne  
Abo Sa-S | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €



Sonntag  
**29**  
11 Uhr  
**Einführungsmatinee**  
**Platée**  
freier Verkauf 3 €

11 Uhr | Haus der Geschichte  
**Soli fan tutti – 6. Konzert**  
Werke von Johannes Brahms | Alban Berg | Wolfgang A. Mozart  
freier Verkauf 11 €

18 bis 20.30 Uhr  
Emmerich Kálmán  
**Gräfin Mariza**  
Leitung Chadik | Dew | Gruber | Vázquez | Weiss  
Ring Na, Ring Nb | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

18 Uhr  
Sven Regener  
**Herr Lehmann**  
Leitung Gersch | Salzbrunn  
im Austausch mit dem Staatstheater Wiesbaden  
V-G2 | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

am Staatstheater Wiesbaden *König der Hirsche*

Dienstag  
**31**  
15 bis 17.40 Uhr | geschlossene Vorstellung  
Gioacchino Rossini  
**Il barbiere di Siviglia**  
Leitung Biermann | Kochheim | Jungheinrich | Vázquez | Weiss

19.30 bis 22.10 Uhr  
Bertolt Brecht  
**Herr Puntila und sein Knecht Matti**  
Leitung Hohenemser | Vasikaridis | Erhard  
freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

17 Uhr | Foyer Kammerspiele  
**Hörbar**  
**Der König der Boheme und seine Schwäne**  
mit Drechsel | Troscheit | Manz  
Eintritt frei

# Trilogie der Sommerfrische

Schauspiel von Carlo Goldoni

Inszenierung **Hermann Schein** | Bühne & Kostüme **Stefan Heyne** | Musik **Michael Erhard**  
mit **Hübel, Kühnreich, Melamed, Mustoff, Troscheit** | **Eschenbach, Lichti, Lindenberg, Manz, Schlemmer, Schneider, Sterzenbach, Veder**

Kennt man doch. Eigentlich fahren schon alle total gestresst in den Urlaub. Geld ist keines da, aber vor Nachbarn und Bekannten muss man protzen. Da hilft nur: kaufen was das Wunschregister hergibt, und: immer wieder anschreiben lassen. Zahlen kann man doch auch nach der Sommerfrische. Oder ist man dann dem Ruin vielleicht noch einen Schritt näher? Doch nicht nur die Vorbereitungen für die Sommerfrische laufen auf Hochtouren. Auch die Emotionen rotieren im höchsten Drehzahlbereich. Allerdings knirscht es ein wenig im Getriebe. Weil man liebt, wen man nicht lieben darf, liebt aber nicht zurückgeliebt wird, weil man Konkurrenten hat oder die wahren Leidenschaften verbergen muss. Die Sommerfrische: Protzen auf Pump. Herzschmerz auf Raten. An Erholung ist da nicht zu denken.

Premiere **21. Mai** | Vorstellung **28. Mai** | Kammerspiele

# 6. Sinfoniekonzert

„Erstarkt an prägnanten fremden Gedanken“

Klavier **Julian Evans** | Musikalische Leitung **Stefan Blunier**

Bearbeitungen fremder Werke sind das Thema des 6. Sinfoniekonzerts, das Generalmusikdirektor Stefan Blunier leitet. Die 1893 von Glasunow orchestrierten Klavierstücke Chopins stehen am Beginn. Glasunow nannte die Suite *Chopiniana (Les Sylphides)*. Franz Liszt, der Meister der Bearbeitungen, darf in diesem Konzert nicht fehlen. Innerhalb seines Œuvres nehmen Bearbeitungen im weiteten Sinne eine dominierende Stellung ein; allein im Bereich der Klaviermusik stehen den rund 60 Originalwerken fast fünfmal so viele Bearbeitungen, Transkriptionen eigener sowie Bearbeitungen fremder Vorlagen gegenüber. Zu dieser Reihe zählt auch seine Version der Schubertschen *Wandererfantasie* für Klavier und Orchester. Sie stellt höchste Anforderungen an den britischen Solisten Julian Evans, der sich mit diesem Werk in Darmstadt vorstellt.

Den Abschluss macht das wohl populärste Werk Max Regers: die Mozart-Variationen auf ein Thema in A-Dur, das Mozart selbst im Kopfsatz der Klaviersonate KV 331 variiert hat.

**22. Mai | 11 und 18 Uhr | 23. / 24. Mai | 20 Uhr | Kleines Haus**

# 8. Kammerkonzert

Viola **Tabea Zimmermann** | Klavier **Hartmut Höll**

Die Bratscherin Tabea Zimmermann und der Pianist Hartmut Höll sind beim 8. Kammerkonzert zu Gast im Kleinen Haus. Die beiden Künstler, die seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit verbindet, präsentieren in Darmstadt ein spannendes Programm mit Werken des 20. Jahrhunderts: Neben der Bratschensonate (1919) der englischen Komponistin Rebecca Clarke stehen die Sonate op. 25,4 von Paul Hindemith und Dmitri Schostakowitschs letztes Werk, seine Bratschensonate op. 147, auf dem Programm. Clarkes bei einem Wettbewerb unter männlichem Pseudonym eingereichte Komposition erhielt prompt einen Preis und ebnete der Bratscherin ihren künstlerischen Weg.

Hindemith, jahrelang Bratscher im berühmten Amar-Quartett, war im 20. Jahrhundert sicherlich der Komponist, der am intensivsten für Viola geschrieben hat. Seine Sonate ist Teil eines Zyklus in dem er mit verschiedenen Stilen experimentiert. Schostakowitschs Sonate scheint mehrere Jahrhunderte Musikgeschichte zusammenzufassen.

**19. Mai | 20 Uhr | Kleines Haus**

# Mozart plus... Beethoven

Horn **Juliane Baucke** | Fagott **Matthias Müller** | Musikalische Leitung **Raoul Grüneis**

Das Orchester des Staatstheaters Darmstadt gastiert bereits zum dritten Mal mit der neuen Konzertreihe *Mozart plus...* in der Orangerie. Diesmal werden unter dem Motto *Mozart plus... Beethoven* die 1806 entstandene 4. Sinfonie in B-Dur Beethovens, die Schumann einmal als die „griechisch schlanke“ bezeichnete, mit zwei Werken für Solobläser von Mozart kombiniert. Juliane Baucke, seit 2001 Solohornistin am Staatstheater Darmstadt, spielt das Konzert für Horn und Orchester Nr. 4 in Es-Dur KV 495, das Mozart 1786 als letztes von insgesamt vier Hornkonzerten für den Hornisten Joseph Leutgeb komponierte.

Das Konzert für Fagott und Orchester in B-Dur KV 191 hingegen entstand für einen unbekannteren Musiker schon 1774 in Salzburg. Interpret beim Orangeriekonzert ist Matthias Müller, der seit 1989 Solofagottist im Orchester des Staatstheaters ist. Karten für das Konzert sind sowohl an der Vorverkaufskasse im Staatstheater sowie an der Tageskasse in der Orangerie erhältlich.

**8. Mai | 11 Uhr | Orangerie**

## Soli fan tutti – 6. Konzert

Werke von Johannes Brahms | Alban Berg | Wolfgang A. Mozart

Mitglieder des Orchesters spielen von Brahms das Klavierquartett Nr. 3 in c-moll op. 60, das Streichquintett in g-moll KV 516 von Mozart sowie den 2. Satz von Alban Bergs Kammerkonzert in einer Bearbeitung für Violine, Klarinette und Klavier.

29. Mai | 11 Uhr | Haus der Geschichte, Vortragssaal

## „Was wolltest Du mit dem Dolche, sprich!“

Ein Schillerballadenprogramm | mit Martin Maria Eschenbach, Hubert Schlemmer, Harald Schneider, Aart Veder

Ein Wiederhören mit Juwelen deutscher Lyrik, eine Begegnung mit kommunikativen Kranichen, erfolglosen Tiefseetauchern und finsternen Tyrannen.

9. Mai | 19.30 Uhr | Kleines Haus

## Parsival – 2. Teil

Hörbar | Britta Hübel liest Gerhart Hauptmann

1912 schrieb Hauptmann die „Gral-Phantasie“ *Parsival*, in der er die Geschichte des „reinen Toren“ spannend, unterhaltsam, kindgerecht aber nie kindisch nacherzählt.

3. Mai | 17 Uhr | Foyer Kammerspiele | Eintritt frei

## Der König der Boheme und seine Schwäne

Hörbar | Es lesen Maika Troscheit, Sonja Mustoff und Andreas Manz

Danny Gürtler, selbsternannter König der Boheme, Burgschauspieler und Stummfilmstar, wurde in Darmstadt geboren und starb dortselbst. Seine Lyrik ist ein Naturereignis! Julie Schrader, der „welfische Schwan“, wie auch Friederike Kemper, der „schlesische Schwan“, waren Zeitgenossinnen Gürtlers. Die drei vereint Wortgewalt und unfreiwillige Komik.

Jugendstiltage | 31. Mai | 17 Uhr | Foyer Kammerspiele | Eintritt frei

## Die Jagd nach dem Schnatz

Lewis Carroll | Workshop-Präsentation des Theaterclubs backstage

Martin Ratzinger, Regieassistent im Schauspiel, arbeitete im Rahmen des Theaterclubs backstage mit Jugendlichen ab 14 Jahren. Inspiriert von Carrolls Die Jagd nach dem Schnatz lag der Fokus der Arbeit vor allem auf Fun, Selbstwahrnehmung, Ausdrucksschulung, Theater und Improvisation. Eine Agonie in acht Krämpfen.

10. Mai | 17 Uhr | Foyer Kammerspiele | Eintritt frei

## Pressestimmen

Wo bleibt die Plattenfirma, die hier einmal ihre Mikrofone hineinhält?

Wiesbadener Kurier zu *Gräfin Mariza*

Insgesamt aber präsentiert Henri Hohenemser den Puntila in den Kammerspielen so text- und stiltreu und zugleich kurzweilig und, ja: liebevoll, dass man sich einmal wieder in Ruhe ansehen kann, wie intelligent, witzig, und, ja: elegant dieses Stück ist.

Frankfurter Rundschau zu *Herr Puntila und sein Knecht Matti*

Ein Gag, eine Slapstickeinlage jagt die nächste, bis das Chaos in Wohlgefallen explodiert – fast.

Main-Echo zu *Frohes Fest*

Die klugen psychologischen Details mit denen John Boynton Priestley seine Theaterfamilie schilderte, sind noch heute beklemmend.

Frankfurter Rundschau zu *Die Zeit und die Conways*

Schade fast, wenn der Knecht dem Herrn den Rücken kehrt – und Schluss ist.

Wiesbadener Kurier zu *Herr Puntila und sein Knecht Matti*

Dirigent Raoul Grüneis eröffnet die Oper mit einem hauchzarten Vorspiel und entfaltet auch im weiteren Verlauf die pastellartige Farbigkeit von Verdis Musik mit zurückhalten-der Eleganz.

Frankfurter Neue Presse zu *La traviata*

## Neue Darmstädter Gespräche

Wie wir mit unserer Geschichte umgehen | Moderation Alexander U. Martens

Vor 60 Jahren, am 8. Mai 1945, endete der Zweite Weltkrieg in Europa. Das ist für Alexander U. Martens Anlass, mit Experten über die Bedeutung historischer Ereignisse für unsere Gegenwart zu debattieren.

8. Mai | 11 Uhr | Kammerspiele